

U n t e r r i c h t u n g

durch die Landesregierung

zu dem Beschluss des Landtags vom 14. November 1985 zu Drucksache 10/1885 (Plenarprotokoll 10/55, S. 3078)

Bericht der Landesregierung betreffend Zulassungsbeschränkungen im Vorbereitungsdienst 2007

hier: Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

- Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau bestehen Zulassungsbeschränkungen zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an landwirtschaftlichen berufsbildenden Schulen und für den höheren Agrarverwaltungsdienst.

Die Einstellungen zum vorgenannten Referendariat werden alle zwei Jahre vorgenommen. Im Jahr 2006 wurden drei Referendarinnen und zwei Referendare für den o. g. Vorbereitungsdienst bei den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum eingestellt. Insgesamt lagen 21 Bewerbungen vor (elf Männer, zehn Frauen).

Die nächsten Einstellungen sind turnusgemäß im Jahr 2008 vorgesehen.

Zulassungsbeschränkungen sind aufgrund sinkender Schülerzahlen und fehlender Ausbildungskapazitäten zwingend erforderlich und werden auch künftig nicht zu umgehen sein.

- Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz bestehen Zulassungsbeschränkungen zum Vorbereitungsdienst für den höheren Forstdienst. Im Bereich des höheren Forstdienstes standen im Jahr 2007 zehn Referendarstellen zur Verfügung. Zum Bewerbungstermin waren 45 Bewerbungen eingegangen, die sich insbesondere durch Rücknahme von Bewerbungen auf acht reduzierten; somit konnten zwei Referendarstellen nicht vergeben werden.

Aus dem Umstand, dass im Jahr 2007 nicht alle Referendarstellen besetzt werden konnten, sind keine Rückschlüsse auf die Situation in künftigen Jahren möglich; insbesondere kann auf eine Beschränkung der Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren Forstdienstes nicht verzichtet werden.

Dem Präsidenten des Landtags mit Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 14. November 2007 übersandt.

Federführend ist der Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

